

Tautai, welche im rothen Drucke hervortraten. Die Uebersetzung in's Deutsche nach Herrn Haas lautet:

„Partezettel. — Anzeige.

„Der Trauervorhang hängt in Schanghai innerhalb des kleinen Südthores in der „Kiutschji“ (öffentlichen Akademie). Die Ungehorsamen (Ksi-hün) (des Verstorbenen ältester Sohn) und die anderen, obwohl ihre Sünden tief und schwer sind, sind nicht selbst vernichtet, aber Wehe hat erreicht ihren verstorbenen Vater: den durch kaiserliches Edict der Tsing belehnten Tsz'tscheng Ta-fu und durch allerhöchste Gnade belohnten Vorfahren, den durch drei Generationen mit dem ersten Range ausgezeichneten und mit der Pfauenfeder und dem Knopfe des zweiten Ranges decorirten, wirklichen Militär-Befehlshaber und Tautai von Su-tschou, Sung-kiang und Tai-tschou in der Provinz Kiangsu, Superintendenten der Seezölle in der Provinz Kiangsu, General-Director des Kiangsu-Arsenales, Aushilfspräfect, approbirten Subpräfect und Secretär des Staatsrathes.

„Zu Hieng-feng's Regierung im Jahre Jen-tzu (1852) bestand er in der Reichshauptstadt die dreijährige Staatsprüfung und durch kaiserliches Edict wurde er Kii'jen (Doctor) I. Classe. Doch mehr! Der Vater Tschuju Kuang-hjü erlag im vierten Jahre, dem Jahre Wu-jin, im dritten Monate, am 28. Tage (30. April 1878) um Mitternacht der Krankheit im Hauptschlafzimmer seiner Residenz in Schanghai. Geboren in Toa-kuang's 10. Jahr, dem Jahre Ken-hin, im achten Monat und dritten Tage zu Mittag, erreichte er ein Alter von 49 Jahren (Alter nach unserer Zählung 48 Jahre, 3 Monate).

„Die Ungehorsamen in Person waren anwesend, als er auf die Todtenbahre gelegt wurde, und zogen die Trauerkleider an, nach dem vorgeschriebenen kaiserlichen Rituale, wählten sich einen Tag zur Heimsendung des Sarges, damit er in der Heimat beerdigt werde, haben ehrfurchtsvoll des Verstorbenen letzte Verfügungen befolgt und fühlen sich unwürdig, von Excellenzen, Lehrern, Collegien, Verwandten und Freunden getröstet zu werden. In tiefster Trauer ist diese Karte zu Ihrer Kenntniß ausgefertigt worden.

„Mit großer Sorgfalt wählten wir den dritten Tag des fünften Monats (3. Juni) zum Empfange Ihrer Karten. Die trauernden Waisen Feng's,